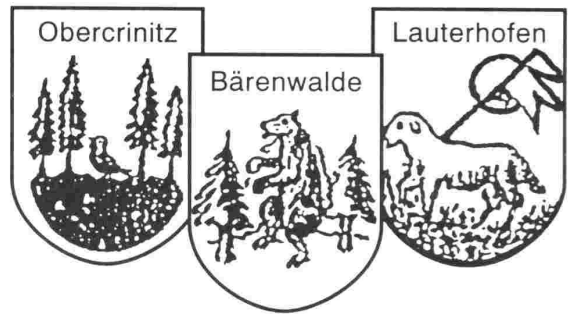


# Gemeindeblatt

## Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 10 / 20. Jahrgang (Oktober 2013)

Erscheinungstag: 23.10.2013

### Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

#### Ortsteil Bärenwalde

Herr Klaus Werner	am 1. 11.	zum 72.
Frau Ursula Gruner	am 17. 11.	zum 77.
Herr Gunter Weichelt	am 18. 11.	zum 71.
Herr Helmut Patsch	am 20. 11.	zum 81.
Frau Käte Günther	am 24. 11.	zum 76.
Herr Eberhard Werner	am 26. 11.	zum 78.
Herr Eberhard Rauner	am 29. 11.	zum 73.



#### Ortsteil Lauterhofen

Frau Helgard Vogel	am 25. 11.	zum 80.
Frau Christa Donhauser	am 26. 11.	zum 77.

#### Ortsteil Obercrinitz

Frau Ingrid Flechsig	am 3. 11.	zum 76.
Herr Siegfried Czielontko	am 6. 11.	zum 77.
Frau Gertraute Gruschwitz	am 8. 11.	zum 88.
Herr Gottfried Baumann	am 8. 11.	zum 85.
Herr Alfred Fischer	am 12. 11.	zum 92.
Herr Feodor Greger	am 12. 11.	zum 75.
Frau Ruth Fürschke	am 13. 11.	zum 82.
Herr Rainer Nehr Korn	am 14. 11.	zum 79.
Herr Manfred Pachan	am 16. 11.	zum 74.
Frau Petra Thierbach	am 16. 11.	zum 70.
Frau Anny Müller	am 22. 11.	zum 84.
Herr Egon Ebel	am 22. 11.	zum 83.
Frau Wanda Petzold	am 24. 11.	zum 84.
Frau Christa Walther	am 24. 11.	zum 79.
Frau Gisela Wagner	am 24. 11.	zum 76.
Herr Günther Göckeritz	am 27. 11.	zum 75.
Frau Erika Fischer	am 28. 11.	zum 78.
Frau Gertrud Schramm	am 30. 11.	zum 92.

### Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag in der Gemeinde Crinitzberg am 22. September 2013

**Wahlbeteiligung: 60 %**

Merkmal	Anzahl	Merkmal	Anzahl
Wahlberechtigte:	1.74		
	2		
Wähler <sup>1)</sup>	1.04	darunter mit Wahrschein <sup>1)</sup>	0
	5		
Ungültige Erststimmen:	23	Ungültige Zweitstimmen:	19
Gültige Erststimmen:	1.02	Gültige Zweitstimmen:	1.026
	2		

Von den gültigen Erststimmen  
entfallen auf:

	absolut	%
CDU	567	55,5
Körper, Carsten		
DIE LINKE	176	17,2
Zimmermann, Sabine		
SPD	144	14,1
Weigel, Andreas		
FDP	20	2,0
Tippelt, Nico		
GRÜNE	20	2,0
Dörner, Lars		
NPD	43	4,2
Gentsch, Patrick		
BüSo	18	1,8
Ducke, Kai-Uwe		

Von den gültigen Listenstimmen  
entfallen auf:

	absolut	%
CDU	544	53,0
DIE LINKE	156	15,2
SPD	139	13,5
FDP	30	2,9
GRÜNE	24	2,3
NPD	31	3,0
BüSo	13	1,3
MLPD	0	0,0
AfD	53	5,2
pro Deutschland	4	0,4
Freie Wähler	17	1,7
Piraten	15	1,5

**Insgesamt: 1.022**      **Insgesamt: 1.026**

1) Das Ergebnis der Briefwahl der Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld ist im Briefwahlergebnis der Stadt Kirchberg (Briefwahl II) enthalten.

### Dank an alle Wahlhelfer

Mit der Veröffentlichung des Ergebnisses der Bundestagswahl für die Gemeinde Crinitzberg im Gemeindeblatt ist auch diese Wahl für uns Geschichte.

Erfreulich war, dass aufgrund unseres Aufrufes auch neue Mitglieder für die Wahlvorstände gefunden werden konnten. Ich bedanke mich bei allen recht herzlich, die durch ihre ehrenamtliche und aktive Mitarbeit in den Wahlvorständen, den Briefwahlvorständen und im Rathaus der Stadt Kirchberg zu einer ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag beigetragen haben. Ohne Ihre Mithilfe wäre es nicht möglich, alle anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit einer Wahl bewältigen zu können.

Die nächsten Wahlen (Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen) werden am 25. Mai 2014 stattfinden. Für die Gemeinderatswahl ist die Bildung eines Gemeindevwahlausschusses erforderlich, sodass in der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld 18 Wahlvorstände zu besetzen sind.

In altbewährter Form werden Sie wieder rechtzeitig angeschrieben und um Ihre Mithilfe gebeten. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Gerne können sich auch bereits jetzt Bürgerinnen und Bürger bei Frau Schäfer melden, die an einer Mitarbeit in den Wahlräumen Interesse haben.

Steffen Pachan, Bürgermeister und  
Gabriele Schäfer, Ordnungsamt / Wahlen



## Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Sitzungen des Gemeinderates

- 07.11.2013 19.30 Uhr Verwaltung- und Bauausschusssitzung  
(Haus der Gemeinde OT Bärenwalde)
- 21.11.2013 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung  
(Gasthof Dörfel, OT Obercrinitz)
- Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

### Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

### **Am Dienstag, den 05.11.13, bleibt die Gemeinde geschlossen.**

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-200. *Pachan, Bürgermeister*

### Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der **nächste Sprechtag** findet am **Dienstag, den 19.11.2013**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

### Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung Steuern, handelnd für die Gemeinde Crinitzberg, weist darauf hin, dass am **15.11.2013** das **IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2013** fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen **fristgemäß** zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

- **Jahreszahler** - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens bis 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)
- **Quartalszahler** - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

### **Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern Frau Weigel (Tel.: 03 76 02 / 83-136).

*gez. Hänel, Kämmerer*

### Sprechtage des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz

**Am 05.11.2013 fällt der Sprechtag aus.**

*Pachan, Bürgermeister*

*VG Kirchberg, Gemeinschaftsvorsitzende*

### Öffentliche Auslegung

**des Vorentwurfs der 6. Änderung des Flächen-nutzungsplanes „Wohnbauflächen**

**Am Mühlengraben“, Gemeinde Hartmannsdorf mit Umweltbericht in Form der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 23.04.2013 und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg in der Sitzung am 23.04.2013 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbauflächen Am Mühlengraben“, Gemeinde Hartmannsdorf mit Umweltbericht beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlage des Vorentwurfs für die Dauer eines Monats erfolgen.

Der Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbauflächen Am Mühlengraben“, Gemeinde Hartmannsdorf mit Umweltbericht in der Fassung 10/2013, bestehend aus dem Plan M 1:1000 mit Textteil und Begründung mit Umweltbericht, liegt in der Zeit

**vom 11. November 2013 bis 13. Dezember 2013**

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 25.09.2013 *D. Obst, Gemeinschaftsvorsitzende*

### Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine in Kirchberg, Rathaus, Schiedsstelle sind am 2. und 4. Dienstag im Monat.

**12.11., 26.11. und 10.12.2013**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03 761 / 76 22 31 70 erforderlich. *Karl-Heinz Madlung*

### Zur 39. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 19.09.2013 im Gasthof „Goldenes Lamm“ im OT Bärenwalde wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Kennisnahme Information über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltes der Gemeinde Crinitzberg zum 30.06.2013 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO
- GR 24/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) den Erwerb des Flurstückes 317/12 der Gemarkung Obercrinitz in Größe von 691 m<sup>2</sup> – obere Zufahrt Gewerbegebiet Obercrinitz – von der Landhof Hartmannsdorf e. G. durch die Gemeinde Crinitzberg. Als Kaufpreis werden 4,00 €/m<sup>2</sup> vereinbart. Die Gemeinde Crinitzberg bewilligt und beantragt für das Flurstück 317/12 der Gemarkung Obercrinitz in seiner gesamten Fläche ein Geh- und Fahrrecht für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 317/11 der Gemarkung Obercrinitz. Das Flurstück 317/12 der Gemarkung Obercrinitz ist in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde für die Ortsstraße „Erschließungsstraße Gewerbegebiet“ mit aufzunehmen. Die Kosten für die Vermessung, den Grunderwerb sowie die Notar- und alle weiteren Nebenkosten sind durch die Gemeinde als Erwerber zu tragen.
- GR 25/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Zustimmung zur Beantragung der Erhöhung der Platzzahl zur Erlaubnis für den Betrieb der Einrichtung gemäß § 45 SGB VIII durch den freien Träger – GGB Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH Sachsen in Glauchau – aufgrund des in der Gemeinde Crinitzberg gestiegenen Bedarfs wie folgt: - zum 01.09.2013 für die Kindereinrichtung „Spatzennest“ im Ortsteil Bärenwalde auf 198 Plätze (davon 24 Krippen-, 34 Kindergarten- und 140 Hortplätze).
- GR 26/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Beauftragung der Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg zur Durchführung der Baumaßnahme Erneuerung der Fenster in 1 Wohnung und in den Treppenhäusern des Wohnblocks Waldsiedlung 55/57. Hierzu ist eine außerplanmäßige Ausgabe i. H. v. 5.500,00 € im Produkt 11.13.05.43 (Wohnblock Waldsiedlung 55/57) einzustellen. Die Mittel werden über das Treuhandkonto der KWG finanziert.

- GR 27/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für den Tourenplan 1 für die Winterdienstleistungen 2013/2014 an die Fa. Gartenbau Klaus Leistner, Crinitzberg / Bärenwalde zu folgenden Angebotspreisen zzgl. MwSt:
- 37,00 €/ Std. Streuen mit Salz
  - 39,00 €/ Std. Streuen und Räumen mit Salz
  - 32,00 €/ Std. Räumen
- In diesem Preis ist das Streumaterial enthalten. Die Winterdienstberichte (Streubuch) sind einmal wöchentlich dem Bauamt der Stadt Kirchberg zur Prüfung und Gegenzeichnung vorzulegen.
- GR 28/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für den Tourenplan 2 für die Winterdienstleistungen 2013/2014 an den Gartenbaubetrieb Gerisch, Crinitzberg / Obercrinitz zum Angebotspreis zzgl. MwSt:
- 31,20 €/ Std. und für Streugut 0,025 €/kg
- Die Winterdienstberichte (Streubuch) sind einmal wöchentlich dem Bauamt der Stadt Kirchberg zur Prüfung und Gegenzeichnung vorzulegen.
- GR 29/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für den Tourenplan 3 für die Winterdienstleistungen 2013/2014 an die Fa. E. Morgner & Sohn, Hoch-, Tief- und Brückenbau GmbH Stützengrün zum folgenden Angebotspreisen zzgl. MwSt.:
- 49,50 €/ Std. Streuen und Räumen mit Salz
  - 47,50 €/ Std. Streuen mit Salz
  - 42,50 €/ Std. Räume
  - 35,50 €/ Std. An- und Abfahrt
  - 35,50 €/ Std. Marschzeit
  - 65,50 €/ Std. großes Ladegerät
- In diesem Preis ist das Streumaterial enthalten. Die Winterdienstberichte (Streubuch) sind einmal wöchentlich dem Bauamt der Stadt Kirchberg zur Prüfung und Gegenzeichnung vorzulegen.
- GR 30/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für den Tourenplan 4 für die Winterdienstleistungen 2013/2014 an die Fa. WECK-TIEFBAU GmbH, Crinitzberg / Bärenwalde zum folgenden Angebotspreisen zzgl. MwSt:
- 65,16 €/ Std. Streuen mit Salz
  - 68,62 €/ Std. Streuen und Räumen mit Salz
  - 61,69 €/ Std. Räumen
- In diesem Preis ist das Streumaterial enthalten. Die Winterdienstberichte (Streubuch) sind einmal wöchentlich dem Bauamt der Stadt Kirchberg zur Prüfung und Gegenzeichnung vorzulegen.
- GR 31/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für den Tourenplan 4 für die Winterdienstleistungen 2013/2014 an das Transportunternehmen Frieder Gerber Hartmannsdorf zum folgenden Angebotspreisen zzgl. MwSt:
- 64,00 €/ Std. Streuen und Räumen mit Salz
  - 61,00 €/ Std. Streuen mit Salz
  - 59,00 €/ Std. Räumen
  - 50,00 €/ Std. Kontrollfahrten
- In diesem Preis ist das Streumaterial enthalten. Die Winterdienstberichte (Streubuch) sind einmal wöchentlich dem Bauamt der Stadt Kirchberg zur Prüfung und Gegenzeichnung vorzulegen.
- GR 32/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Vergabe für den Tourenplan 5 für die Winterdienstleistungen 2013/2014 an den Bauhof der Stadt Kirchberg zum folgenden Angebotspreis:
- 45,00 €/ Std. Streuen und Räumen mit Salz (brutto)
- In diesem Preis ist das Streumaterial enthalten. Die Winterdienstberichte (Streubuch) sind einmal wöchentlich dem Bauamt der Stadt Kirchberg zur Prüfung und Gegenzeichnung vorzulegen.

## Aktuelle Informationen und Wissenswertes

### Information aus der Internationalen Grundschule Crinitzberg

#### Ausflug nach Lichtenstein

Am Dienstag, dem 24. September, stand ein großer Reisebus vor unserer Schule in Bärenwalde. Die Schüler der Klassen 2, 3a und 3b, fuhren an diesem Tag in die „Miniwelt“ nach Lichtenstein. Schon von Weitem erblickten sie den Eiffelturm, die Pyramide und viele weitere Sehenswürdigkeiten aus aller Welt. Mit großen Augen erkundeten die Kinder den gesamten Park und studierten aufmerksam die dazugehörigen Infotafeln. Anschließend ging es ins Planetarium, wo den Kindern anschaulich der Himmel und seine Sterne erklärt wurden. „Was, schon vorbei?“ erschallte es nach einer Stunde, als die Vorstellung zu Ende war. Die Kinder waren so begeistert, dass sie noch die ganze restliche Woche das Lied vom „Mann im Mond“ (von den Prinzen) durch das Schulhaus trällerten. Es war rundherum ein gelungener Tag.

Die Klassenleiter der Klassen 2, 3a, 3b - Frau Sandig – Frau Gäbler - Frau Hederer



### Nachrichten von den „Sunshine Kids“

#### Für eine saubere und gesunde Umwelt!

Ami 24. und 25. September 2013 hatten wir Besuch vom „Natur und Umweltzentrum Vogtland“! Alle Kinder waren sehr gespannt, als die beiden netten Frauen mit ihren Koffern, Eimern und Decken zu uns ins Zimmer kamen. Natürlich schauten wir erstaunt, als dann aus dem Koffer ganz viel Müll auf dem Fußboden landete. Wir sprachen über die wichtige Mülltrennung, denn nicht aller Unrat und Abfall darf in die schwarze Restmülltonne.

Wir sortierten den Müll in die gelbe Tonne (alle Verpackungen aus Plastik), in die blaue Papiertonne (Papier, Zeitung, Pappe), in die grüne Biotonne z. B. verdorbene Lebensmittel) und Glas in die Glascontainer, Altkleider in die Altkleidersammlung.

Alle Kinder durften bei der Abfallsortierung helfen und wussten auch schon ganz gut Bescheid, welcher Abfall in welche Tonne kommt.

Der Höhepunkt war, dass wir aus „Müll“ einen tollen Apfelbaum bzw. ein schönes Bild gebastelt haben. Allen Kindern hat es Spaß gemacht und wir wissen jetzt, wie man den Müll richtig trennt.

Das Team der Kita „Sunshine Kids“

Wir entsorgen den Müll nie einfach irgendwo, denn wir sind keine Umweltverschmutzer!!

### Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 06.11.13, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. *L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

### Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Sunshine Kids“

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste **Krabbelvormittag** findet am **Donnerstag, 21.11.2013, statt. Beginn: 9.30 Uhr** *A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“*

Dorfclub e.V.



## Weihnachtliche Seniorenweihnachtsfeier und Anchieben der Pyramide in Bärenwalde

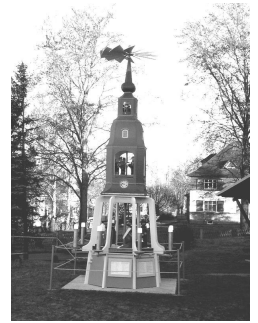
Am **Sonnabend, dem 30. November 2013, um 16.30 Uhr** wollen wir mit allen Einwohnern und Gästen auf dem „Schulberg“ unsere **Pyramide anschieben.**

Die Kinder der Internationalen Grundschule Crinitzberg und der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“ wollen diese Veranstaltung mit einem kleinen Programm umrahmen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen. *Dorfclub Bärenwalde e. V.*

Ganz herzlich möchten wir Sie am **Sonnabend, 30. November 2013 (zum Pyramide anschieben) in unsere adventlich geschmückte Bärenwalder Kirche** einladen. Sie ist von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und es gibt auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und Plätzchen ins Gespräch - oder zur Stille zu kommen.

Schauen Sie sich doch bei dieser Gelegenheit auch unseren **GEMEINDEBASAR** an. In liebevoller Kleinarbeit und aus interessanten Ideen entstanden viele schöne Dinge, die Sie käuflich erwerben können. Der Erlös des Basars soll unserer Kirchengemeinde als Bauspende zur Verfügung gestellt werden. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können. *Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bärenwalde*



## Advent, Advent ein Lichtlein brennt...



Die Advents- und Weihnachtszeit lässt nicht mehr lange auf sich warten. Wir Sängerinnen üben schon fleißig Weihnachtslieder, denn der Termin unseres **traditionellen Weihnachtskonzertes** rückt immer näher.

Der **Liederkranz Obercrinitz** möchte Sie sehr gerne zu diesem Konzert einladen.

Verbringen Sie mit uns am **30. November 2013** zwei gemütliche Stunden bei Kerzenschein in anheimelnder Stimmung und lauschen Sie den Klängen der Chöre und Musiker.

Wir würden uns freuen, wenn Sie um **17.00 Uhr** im **Gasthof Dörfel in Obercrinitz** unsere Gäste wären, um gemeinsam die Adventszeit einzuläuten. *Der Liederkranz Obercrinitz e. V.*

## Der Verein „Bürgerkomitee Crinitzberg“

lädt ein zum

**traditionellen Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag, dem 01.12.2013,**  
ab 15.00 Uhr in den Pfarrhof Obercrinitz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr in der Cafeteria, **mit einer Ausstellung einiger Exponate**

**der Schnitzer Obercrinitz.** Ca. 17.30 Uhr Lampionumzug

... und der Weihnachtsmann kommt auch.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Der Vorstand*



## Informationen aus der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg - Schule mit Herz und Idee

### Von der Mittelschule zur Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg

Die Sommerferien sind vorbei. Erholungsreiche Tage mit viel Sonne und schönen Urlaubserlebnissen liegen hinter uns.

Motiviert und mit vielen guten Vorsätzen starten wir in das neue Schuljahr 2013/2014. Die letzten Mittelschüler haben im Juli unsere Schule verlassen, sie beginnen ihre Berufsausbildung oder besuchen eine weiterführende Bildungseinrichtung. Wir wünschen ihnen viel Erfolg.

Die Mittelschule als solche gibt es nicht mehr.

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen jetzt die **Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg.**

Ändert sich nur der Name? Nein, die Mittelschule soll in der Oberschule eine neue Qualität erfahren. Was ändert sich? In den Klassenstufen 5 und 6 werden in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch Leistungsgruppen (LEGO) für leistungsstarke Schüler angeboten. So besteht die Möglichkeit auch nach der Klasse 6 noch an das Gymnasium zu wechseln. Die zweite Fremdsprache, die an unserer Einrichtung schon immer unterrichtet wird, wird nun an jeder Oberschule erteilt. Bereits ab der Klasse 6 kann bei uns die russische Sprache mit drei Wochenstunden erlernt werden. Am ersten Schultag machten sich 62 Kinder der Grundschulen erwartungsvoll auf den Weg in ihre neue Oberschule. Wir können drei fünfte Klassen aufnehmen. Gemeinsam mit ihren Eltern und ihren Klassenleitern Frau Espig, Frau Opitz und Herrn Wühler werden sie die neue Umgebung, die neuen Fächer, den neuen Schulweg und viele neue Erlebnisse meistern. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start. Das ist jedoch nicht die einzige Änderung an unserer Einrichtung. Wir sind ständig bestrebt, die Bildungs- und Erziehungsarbeit so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet in das Berufsleben starten können sowie unseren Lehrerinnen und Lehrern ansprechende Arbeitsbedingungen zu ermöglichen. Nachdem wir im vergangenen Jahr mit einem neuen Server die Computertechnik modernisiert haben, können wir jetzt nach den Ferien erneut eine Verbesserung der Ausrüstung vorweisen. Zwei unserer Klassenräume wurden mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Natürlich hieß das auch für uns Lehrer zunächst erst einmal lernen. Aber es lohnt sich. Der Unterricht erfährt eine neue Qualität. Wir bedanken uns bei der Stadt Kirchberg mit ihrer Bürgermeisterin Frau Dorothee Obst und der Firma K&W Informatik Zwickau für ihre Unterstützung und hoffen auch weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das neue Schuljahr 2013/2014, motivierte Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern sowie engagierte Lehrerinnen und Lehrer. Auf ein Neues und stets eine gute Zusammenarbeit. *Die Schulleitung*

## Schulsporttag 2013

Der Schulsporttag in Sachsen ist ein Höhepunkt im Terminkalender der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg. So liefen die Planungen bereits einige Monate vorher an.

Das gesamte Schulpersonal war an diesem Tag auf den Beinen. Freudvolle Spiele in den Klassenstufen 5 bis 10 standen im Mittelpunkt der Veranstaltung am Mittwoch, dem 04.09.2013, in der Turnhalle am Gymnasium.

Jede Klassenstufe absolvierte 5 Stationen, man sportete sich gegenseitig an, eine tolle und faire Wettkampfatmosphäre bestimmte den Vormittag.

Schon seit einigen Jahren unterstützen uns dabei einige sportbegeisterte Helfer vor Ort und an den Stationen, unter anderem beim Pendellauf, Standweitsprung, Schlingellauf, Korbwerfen und bei der Auswertung und Siegerehrung (Urkunden und Sachpreise).

Ein Volleyballspiel zwischen einer Schülerschaft und einer verstärkten Lehrermannschaft rundete die Veranstaltung ab.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Kolleginnen und Kollegen der Schule.

Sport frei!!

*A. Wühler, U. Meichsner, J. Gündel, S. Rinas*



## Informationen aus der Oberschule Lengendorf

### „Fragt uns – wir sind die letzten“

Unter diesem Motto steht ein internationales Projekt des Maximilian-Kolbe-Werkes, an dem unsere Schule erstmalig teilnahm. Maximilian Kolbe war ein katholischer Priester, der im KZ Auschwitz freiwillig für einen Mithäftling in den berüchtigten Hungerbunker gegangen ist und ihm damit das Leben gerettet hat. Dafür wurde er heiliggesprochen und wird heute noch von vielen Menschen verehrt. Das nach ihm benannte Werk hat sich seit 40 Jahren der Hilfe für KZ- und Holocaustüberlebende verschrieben. Dabei werden unter dem Leitbild „Helfen-Begegnen-Erinnern“ auch Begegnungen mit Menschen organisiert, die über die Leiden in den Vernichtungslagern und Ghettos aus eigenem Erleben berichten können. Zwei davon waren am 12.09.2013 an unserer Schule zu Gast.

Henriette Kretz ist 79 Jahre alt, lebt heute in Antwerpen und hat als Achtjährige ihre Eltern im Ghetto von Sambor verloren. Sie selbst überlebte diese Zeit durch die Hilfe einer katholischen Ordensschwester. Der über neunzigjährige Herr Garlicki, der heute in Polen lebt, wurde als junger Mann deportiert und auf mehrere Todesmärsche geschickt. Beide erzählten ihre Lebensgeschichte Schülern unserer 9. und 10. Klassen und ihren Lehrern. Sie beeindruckten uns alle dabei nicht nur mit ihren grausamen, teilweise fast unglaublichen Kindheits- und Jugenderinnerungen, sondern vor allem durch die Kraft und den Lebensmut, den sie trotz allem heute haben. Die Botschaft an Schüler und Lehrer nach 2 bewegenden Stunden war eindringlich: „Glaubt nicht alles, was euch erzählt wird. Prüft selbst nach und bildet euch eine eigene Meinung. Zeigt, wo es nötig ist, Zivilcourage und Mut, um für andere einzutreten.“ Eine Aufforderung, die die beiden Gäste nicht durch Worte, aber durch ihre Person und ihre Lebensgeschichte nach 1945 – von der wir auch einiges erfahren durften – an uns richteten, ist die, das Leben trotzdem zu lieben und den Menschen zu vertrauen.

In diesem Sinne wird allen Beteiligten diese Veranstaltung noch lange im Gedächtnis und im Herzen bleiben. Wir hoffen, die beiden Gäste im nächsten Jahr noch einmal im Vogtland zu sehen und sie dann einem größeren Kreis Interessierter vorzustellen. Die ersten Absprachen sind getroffen, besonders „weil die Gegend so schön ist und die deutschen Kartoffeln viel besser schmecken als die belgischen“ (Zitat Frau Kretz beim anschließenden Mittagessen im „Lengendorfer Hof“).

Wir danken den Lehrern der OS Lengendorf, Frau Tiepner und Herr Razny, die das Projekt vorbereitet haben, den Mitarbeitern des Hotels für die freundliche Unterstützung und natürlich den ehrenamtlichen Helfern des Maximilian-Kolbe-Werkes, ohne die wir diese beiden außergewöhnlichen Menschen nie kennen gelernt hätten.

Lengendorf, Sept. 2013

Heike Burghardt



### „Märchenhafte Weihnachtszeit“

Märchenhaft verzaubern möchten Sie die **Schüler und Lehrer der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengendorf** zum diesjährigen **Weihnachtsprogramm**. Schon seit einigen Wochen wird fleißig geprobt, damit dann am Sonnabend, dem **30.11.2013**, alles perfekt ablaufen kann.

Aufgrund der großen Kartennachfrage in den vergangenen Jahren werden wir auch diesmal **zwei Veranstaltungen im Schützenhaus in Lengendorf** durchführen, die um **14:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr** beginnen. Karten zum Preis von je **3,00 €** können ab sofort im **Vorverkauf über die Klassensprecher** bzw. im **Sekretariat unserer Schule (Telefon 03 76 06 – 25 55)** erworben werden. Schüler und Lehrer würden sich auch in diesem Jahr über den Besuch vieler Eltern, Großeltern und Gäste freuen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine zauberhafte Zeit.

Die Schüler und Lehrer der OS Lengendorf

### Weihnachten im Schuhkarton - es ist wieder soweit

Noch bis zum 15. November können liebevoll gepackte, bunte Schuhkartons in unserer Sammelstelle in der Rothenkirchener Str. 91c, in 08107 Hartmannsdorf, Tel. 03 76 02 / 86 691 abgegeben werden und somit eines von Millionen notleidenden Kindern, die vielleicht zum ersten Mal in ihrem jungen Leben überhaupt ein Geschenk bekommen, zu überraschen. Bei dieser Aktion kann jeder mitmachen, der ein Herz für Kinder hat. Es ist ganz einfach: Füllen Sie einen bunt beklebten Schuhkarton mit

- etwas Nützlichem (Kamm, Creme, Zahnbürste)
- etwas Kleinem zum Anziehen (Mütze, Schal, Socken)
- etwas zum Spielen (Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo...)
- etwas zum Naschen (Vollmilchschokolade, Kaugummi, Traubenzucker...)

Achten Sie bitte darauf, dass nur neue Sachen ins Päckchen dürfen und Gelatineprodukte sowie Kekse und Ähnliches nicht erlaubt sind. Legen Sie zum Schluss evtl. ein Foto und einen lieben Gruß von sich dazu und verschließen Sie alles mit einem Gummiband. Bitte legen Sie - falls es Ihnen möglich ist - sechs Euro für den Transport und Zollgebühren in einem Umschlag auf das Paket und geben Sie alles zusammen bei uns ab.

In unserer Sammelstelle werden die Schuhkartons zollgerecht verpackt, bevor sie auf ihre große Reise zu einem hilfsbedürftigen Kind geschickt werden. Bringen auch Sie Liebe und Licht in das Leben eines so oft vergessenen Kindes.

Weitere Annahmestellen: Schuh-Koch in Obercrinitz, Friedensstraße  
Christliche Bücherstube in Kirchberg, Bahnhofstraße



### Presseinformation des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen

#### Tote mahnen zum Frieden - auch 68 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2013 in der Zeit vom 4. bis 24. November (Totensonntag) seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, gepflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können.

Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland - alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschich-

te Europas erfahren, sondern das Fundament der Völkerverständigung aktiv stärken.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 140.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen.

In Sachsen sammeln engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2012 rund 20.000 €. Auch Sie können für uns als Sammler aktiv werden oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammel-Liste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen

Konto-Nummer: 312 010 446 8

Bankleitzahl: 850 503 00

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

## Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr!

„Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

**Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am**

**Dienstag, 19.11.2013 in Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4 von 15.00 bis 18.30 Uhr**

Weitere Termine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**verbraucherzentrale**



**Kostenlose Stromsparberatung im Herbst**

**Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen vergibt Gutscheine.**

**Bis zum 21. November Termin holen**

Der erste Schritt zum Energiesparen ist ein Blick auf die eigenen Verbräuche und Verbrauchsgewohnheiten. Aber wo befinden sich die typischen Stromfresser im Haushalt und mit welchen Maßnahmen lässt sich Strom ohne Komfortverlust einsparen? Vom 21. Oktober bis zum 21. November beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale zu diesen Fragen kostenlos.

„Der Stromverbrauch hängt im Wesentlichen von der Anzahl und dem Alter der vorhandenen Elektrogeräte ab. Aber auch Lampen, die Art der Wassererwärmung und das individuelle Nutzerverhalten sind entscheidende Faktoren“, erklärt Juliane Dorn, Leitern Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. „Bei der kostenlosen Stromsparberatung im Herbst geben wir Verbrauchern konkrete und leicht umsetzbare Tipps, um den Stromverbrauch bei steigenden Preisen nicht ansteigen zu lassen oder langfristig sogar zu senken.“

Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Den Gutschein zur kostenlosen Stromsparberatung erhalten Interessierte in einer Beratungsstelle oder als Download auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Hier sind per Eingabe der Postleitzahl alle nächstgelegenen Beratungsstandorte zu finden. Die Terminvereinbarung für eine Beratung in der nächstgelegenen Beratungsstelle erfolgt telefonisch unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Die anbieterunabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: online, telefonisch, mit einem Energie-Check vor Ort oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote generell kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

**Das Landratsamt Zwickau informiert:**

**Umweltamt, Untere Wasserbehörde**



**LANDKREIS ZWICKAU**  
LANDRATSAMT

### **Erlaubnisse für noch nicht umgerüstete Kleinkläranlagen erlöschen Ende 2015**

Am 8. August 2013 ist die Novellierung des Sächsischen Wassergesetzes in Kraft getreten.

Mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erlöschen alle wasserrechtlichen Erlaubnisse für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen. Die Einleitung aus solchen Anlagen ist ab dem 1. Januar 2016 unerlaubt und nicht mehr zulässig.

Gemäß der seit 2007 geltenden Kleinkläranlagenverordnung des Freistaat Sachsen muss bis spätestens **31. Dezember 2015** die erforderliche Anpassung bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik erfolgt sein. Dies gilt sowohl für die Neuerrichtung als auch für bestehende Altanlagen. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass am 1. Januar 2016 alles anfallende Schmutzwasser diesen abflusslosen Gruben zuzuführen ist.

Darauf wurde bereits in zahlreichen Veröffentlichungen hingewiesen. Der Freistaat Sachsen fördert die Umrüstung und den Ersatz der Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Grundstückseigentümer, deren Liegenschaften nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen werden, können sich an den zuständigen Abwasserzweckverband wenden und Fördermittel beantragen.

Die betreffenden Betreiber der Kläranlagen sollen aufgrund des nur noch kurzen verbleibenden Zeitraums bis 31. Dezember 2015 umgehend mit den Vorbereitungen der Sanierung bzw. dem Ersatz der vorhandenen Kläranlage beginnen und die entsprechenden Schritte einleiten.

Der Zeitaufwand für die Auswahl der entsprechenden vollbiologischen Kläranlage, für die Beantragung der Fördermittel und für das Erlaubnisverfahren, wenn das Abwasser in ein Gewässer eingeleitet wird, ist dabei zu berücksichtigen.

Die Erlaubnis ist bei der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, zu beantragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Beratung im Bildungs- und Demonstrationszentrum Leipzig ([www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)) verwiesen, auf dessen Versuchsfeld verschiedene Anlagen im Betrieb betrachtet und deren Vor- und Nachteile hinterfragt werden können.

**Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt**

### **Information zum Erlass einer Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zum Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung)**

In den sächsischen Rinderhaltungen wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um das Bovine Herpesvirus Typ 1 (BHV1) zu eliminieren. Diese mit wirtschaftlichen Einbußen verbundene anzeigepflichtige Tierseuche befindet sich nunmehr in Sachsen im Stadium der Endsanierung. Um die freien Bestände und Tiere vor einer Neuinfektion zu schützen und die letzten infizierten Tiere zu entfernen, hat die Landesdirektion Sachsen die auf der nächsten Seite abgedruckte Allgemeinverfügung erlassen. Diese Allgemeinverfügung wurde am Donnerstag, dem 12. September 2013, im Sächsischen Amtsblatt Nr. 37/2013, Seite 920 veröffentlicht und ist seit dem 13. September 2013 in Kraft.

Folgende grundsätzlich Maßnahmen werden verfügt:

- Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** verboten.
- Ab dem **1. Januar 2014** dürfen in Bestände nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die **nicht** gegen die BHV1-Infektion geimpft sind und von einer entsprechenden amtstierärztlichen Bescheinigung begleitet sind.

- Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen zu entfernen.
- Die Besamung von Reagenten ist ab sofort verboten.
- Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist zur Einsichtnahme gemäß Ziffer 9 in den Geschäftsräumen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, zu den Geschäftszeiten ausgelegt und auf der Webseite des Landkreises ([www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)) veröffentlicht.

Für weitere Fragen steht das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau, Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau, Telefon: 03 75 / 44 02-22 601, zur Verfügung.

## Landesdirektion Sachsen

**Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung);**

Anordnung des Besamungsverbot, des Impfverbotes, der Entfernung aller Reagenten und einer Einstellungsregelung

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende **Allgemeinverfügung**:

1. Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
2. Ab dem **1. Januar 2014** dürfen in Bestände auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind. Einzustellende Rinder müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlagen 2 oder 3 der BHV1-Verordnung begleitet sein.
  - a. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 2 ist nur zulässig, wenn bei einer Attestierung auf Basis von § 1 Abs. 2 Nr. 2. Buchstabe b) der BHV1-Verordnung für Rinder jeden Alters ein Untersuchungsergebnis vorliegt und von der Variante „Rind jünger als neun Monate ohne Untersuchung“ kein Gebrauch gemacht wird.
  - b. Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 3 ist nur zulässig, wenn darin attestiert wird, dass die einzustellenden Rinder aus Beständen stammen, in denen die Zucht- und/oder Masttiere insgesamt nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind.
3. Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen im Freistaat Sachsen zu entfernen.
4. Reagenten dürfen nur
  - a. unmittelbar zur Schlachtung verbracht werden,
  - b. unmittelbar oder über eine Sammelstelle, auf die ausschließlich nicht BHV1-freie Rinder aufgetrieben werden, in einen anderen EU-Mitgliedstaat verbracht oder in Drittländer ausgeführt werden oder
  - c. in einen nicht auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen gelegenen Bestand verbracht werden, in dem alle Rinder ausschließlich in Stallhaltung gemästet und zur Schlachtung abgegeben oder entsprechend den Anforderungen nach Buchstabe b ausgeführt oder verbracht werden.
5. Die Besamung von Reagenten ist ab sofort im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.
6. Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen. Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.
7. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 5 wird angeordnet.
8. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
9. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten
  - a. im Referat 24 der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz,
  - b. im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
  - c. im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder
  - d. in den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Landkreise und Kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen

eingesehen werden.

Gründe:

I.

Das Bovine Herpesvirus 1 (BHV1) ist ein Erreger, der bei Rindern zu einer Infektionskrankheit mit unterschiedlichen Verlaufsformen führt. Infizierte Rinder (Reagenten) tragen das Virus lebenslang in sich. Auch wenn keine sichtbaren Symptome auftreten, kann der Erreger durch Reagenten ausgeschieden und somit auf andere Rinder verschleppt werden. Auch die Impfung von Reagenten schützt nicht sicher vor der Ausscheidung des Erregers.

Die BHV1-Infektion wurde im Freistaat Sachsen seit 1993 zunächst im Rahmen freiwilliger Bekämpfungsmaßnahmen, unterstützt durch Bekämpfungsprogramme der Sächsischen Tierseuchenkasse, bekämpft. Seit 1997 erfolgt in Deutschland die Bekämpfung als anzeigepflichtige Tierseuche auf Basis der BHV1-Verordnung.

Die Bemühungen um die Sanierung der Rinderbestände im Freistaat Sachsen zeigen Wirkung. 93 Prozent aller Rinder haltenden Betriebe (96 Prozent aller Milch- und Mutterkuhhaltungen inklusive Nachzucht und spezialisierter weiblicher Jungrinderaufzucht sowie 86 Prozent aller Rindermastbetriebe) sind derzeit BHV1-frei, zahlreiche weitere Betriebe befinden sich im Anerkennungsverfahren. Zum Stichtag 23. August 2013 gibt es im Freistaat Sachsen noch 1.182 Reagenten, davon 99 Prozent in vier Betrieben. Ziel ist es, diese Tierseuche endgültig zu tilgen und die Anerkennung des gesamten Freistaates Sachsen als BHV1-freie Region im Sinne des Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen (ABl. L 121 vom 29. Juli 1964, S. 1977), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/20/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. L 158 vom 10. Juni 2013, S. 234), zu erlangen.

Durch die Entscheidung 2004/215/EG der Kommission vom 1. März 2004 (ABl. L 67 vom 23. Juli 2004, S. 24) wurde das von Deutschland vorgelegte Programm zur BHV1-Sanierung nach Artikel 9 der Richtlinie 64/432/EWG des Rates für alle Regionen Deutschlands und die ergänzenden Garantien im Zusammenhang mit dem Handel mit Rindern genehmigt. Im Rahmen der Beantragung des sog. Artikel-9-Status („genehmigtes BHV1-Bekämpfungsprogramm“) hatte Deutschland bekundet, das eingereichte Programm zur Bekämpfung der BHV1-Infektion mit dem Ziel der Tilgung dieser Tierseuche durchzuführen und den Artikel-10-Status („BHV1-frei“) zu erreichen.

Der Status „BHV1-frei“ ermöglicht es, durch weitere Zusatzgarantien die Rinderbestände im Freistaat Sachsen vor BHV1-Neuinfektionen zu schützen.

Durch den Status „BHV1-frei“ werden derzeit bestehende Handelshemmnisse mit anderen BHV1-freien Regionen (z. B. gesamter Freistaat Bayern, Österreich, Dänemark) beseitigt. Auch die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt streben für ihr jeweiliges Gebiet die Anerkennung der BHV1-Freiheit an. Würde im Freistaat Sachsen nicht ebenso verfahren, entstünden nach deren Statusanerkennung neue Hemmnisse beim Handel von Rindern aus Sachsen.

Gleichzeitig verbessern sich durch die Anerkennung der BHV1-Freiheit die Chancen sächsischer Rinderhalter sowohl im Bereich des Handels mit anderen Mitgliedsstaaten als auch für den Export von Zuchtvieh in Drittstaaten. Dies führt zu wirtschaftlichen Vorteilen für sächsische Rinderzüchter und -halter.

Die Tilgung der BHV1-Infektion führt somit nicht nur zu einer deutlichen dauerhaften Verbesserung der Rindergesundheit, sondern auch zu Erleichterungen im Handel mit Rindern und zum Schutz der Region vor Neueinschleppungen des Erregers in die Rinderbestände. Die angeordneten Maßnahmen dienen dazu, eine bedeutende Tierseuche im Freistaat Sachsen zu tilgen und das Sanierungsverfahren in absehbarer Zeit zum Abschluss zu bringen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig.

Dr. Jens Achterberg, Referatsleiter 24

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 1 der BHV1-Verordnung können Verstöße gegen diese Tierseuchenverfügung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

I M P R E S S U M – 20. Jahrgang, 10. Ausgabe,

Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;

Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;

Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner

Internet: www.crnitzberg.de; e-mail: gemeinde@crnitzberg.de

Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.

Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster  
Redaktionsschluss:  
08.11.2013**

Anzeigen per e-mail unter  
[werner-hauptamt@kirchberg.de](mailto:werner-hauptamt@kirchberg.de)  
**Nächster Erscheinungstag:  
20.11.2013**

**Wir laden herzlich  
zu unseren Veranstaltungen  
ein:**

<b>Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz</b>	Crinitztalstr. 80
<b>Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz</b>	Crinitzweg 21
<b>Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz</b>	Crinitztalstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags mittwochs	14-tägig im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief	19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG
Kirche	sonntags während des Gottesdienstes		<u>Chöre</u>	mittwochs donnerstags montags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus	
EFG	sonntags 10.00 Uhr	Jungschar + Kinderkreis	<u>Eltern-Kind-Kreis:</u> Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!			
LKG	sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	Kids-Treff TEENIECLUB	Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.			

Die Jugend trifft sich: samstags 19.30 Uhr im JOJO

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde**

So. 27.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer <b>Bläsergottesdienst in Hartmannsdorf</b> mit Allianz-Posaunenchor, zugleich Kindergottesdienst	So. 17.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst
Do. 31.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, zugleich Kindergottesdienst	Mi. 20.11.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsdorf, zugleich Kindergottesdienst
So. 03.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst	So. 24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Gedenken verstorbener Gemeindeglieder</b> , zugleich Kindergottesdienst
So. 10.11.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Konfigottesdienst zugl. Kindergottesdienst	So. 01.12.	8.30 Uhr	Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Altes & Neues	Do. 14.11. und 28.11., jew. 14.00 Uhr	Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr	Hauskreis
Frauentag	Mi. 06.11., 15.00 Uhr	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	• erster Freitag im Monat, 20.00 Uhr bei Fam. Thiemann
Bibelstunde Lichtenau	nach Vereinbarung	Kinderchor	freitags 16.00 Uhr	
Kirchenvorstand	Mi. 13.10., 19.30 Uhr	Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr	
Mütterkreis	Mi. 05.12., 18.30 Uhr	Konfitage	Sa. 09.11., 9.30 bis 11.30 Uhr	Vorbereitung Konfigottesdienst (Bw.)
			So. 10.11., 8.30 Uhr	Vorbereitung, 10.00 Konfigottesdienst (Bw.)
			Sa. 16.11., 9.00 bis 12.30 Uhr	in Obercrinitz gemeinsam

Veranstaltungstipps:

- **Fireabend in a Pub:** Freitag, 8. November, 19.00 Uhr, ehemalige BHG Bärenwalde
- **Kindernachmittag „Luther und die Reformation“** am 28.10.2013 von 13.30 bis ca. 17.00 Uhr im Pfarrhaus Hartmannsdorf für 3. – 6. Klasse
- **ChurchNight am 30.10.2013 um 20.00 Uhr:** Einladung zu einem spannenden Film über Luther in der Hartmannsdorfer Kirche.  
**Was ist ChurchNight?** Es ist eine kreative Kampagne des ejw (ev. Jugendw. Württemberg), in der auf das Lutherjahr 2017 hingewiesen wird. Deutschlandweit finden jährlich um den 31. Oktober verschiedene Veranstaltungen statt.

**Hinweise für Grabstelleninhaber:** Als Friedhofsträger weisen wir darauf hin, dass gemäß Friedhofsordnung auch um die Grabstätten herum weder Sand, Kies noch Folien oder Steine aufgebracht werden dürfen. Diese Materialien verdichten den Boden. Sie erschweren auch die Pflege des Rasens und stellen bei Mäharbeiten eine Gefahrenquelle dar. Auf den Rasen gelangende Steine können durch den Rasenmäher umher geschleudert werden und Verletzungen verursachen. Außerdem bitten wir alle Grabstelleninhaber, ihre Pflanzbehältnisse wie z.B. Kunststoffbecher oder dergleichen selbständig zu entsorgen. Bei Grabauflösung ist zu beachten, dass die Grabstelle wieder in ihren Ursprungszustand gebracht werden soll. Grabmal und Grabeinfassung sind zu entfernen, aufgebrachte Erde und Kies zu beräumen, und die Grabstelle ist einzuebnen.

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308  
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: [www.kirche-baerenwalde.de](http://www.kirche-baerenwalde.de)  
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung  
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068  
e-mail: [gottfried.wachsmuth@evlks.de](mailto:gottfried.wachsmuth@evlks.de) oder [gottfried.wachsmuth@gmx.de](mailto:gottfried.wachsmuth@gmx.de)

**Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde  
OT Bärenwalde, Bergstr. 16**

**Sonntag**  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
10.00 Uhr Kindergottesdienst  
**Mittwoch**  
19.30 Uhr Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Sonnabend 19 bis 22 Uhr

**Röm. kath. Kirche, Kirchberg,  
Neumarkt 23, Tel. 037602-6325**

Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 01 60 / 50 09 617  
**Sonntag: 9.00 Uhr Heilige Messe**  
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe  
**Mittwoch: 17.00 Uhr Heilige Messe**  
Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de)

**Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.**

Handtasche festgehalten

Vor einiger Zeit stand in unserer Tageszeitung, dass eine ältere Dame bei einem Unfall schwere Verletzungen erlitten hatte. Die Frau hatte versucht, in die Bahn einzusteigen, war aber beim Schließen der automatischen Tür zurückgeschreckt. Dabei wurde ihr Einkaufsbeutel eingeklemmt.

Sie versuchte vergeblich, die Tasche herauszuziehen und hielt auch noch daran fest, als die Bahn wieder anfuhr. Fahrgäste mussten hilflos zusehen, wie die Frau verzweifelt mitlief, stürzte und sich dabei schwere Kopfverletzungen zuzog. Der Wert ihres Einkaufs und der Inhalt ihres Portemonnaies waren vermutlich gering verglichen mit dem Preis, den sie mit ihrem Sturz bezahlte. Aber sie klammerte sich krampfhaft an ihr Eigentum und erkannte nicht die drohende Gefahr für Leib und Leben. So geht es uns im Leben oft. Wir halten nicht selten an Dingen fest und merken gar nicht - oder viel zu spät -, dass sie uns ins Verderben ziehen. Für eine gute und angemessene Reaktion bleibt dann oft keine Zeit mehr. Der Schaden lässt sich nicht mehr verhindern.

Manches lässt sich zwar im Leben wieder richten: Die Zeit heilt Wunden, Krankheiten lassen sich auskurieren, Schulden können getilgt werden, Entziehungskuren werden angeboten, Bleischäden können behoben werden.

Wenn es aber um die unsterbliche Seele eines Menschen geht, ist mit dem Tod keine Veränderung, keine blitzschnelle Reaktion oder Kurskorrektur mehr möglich. Noch bietet Gott jedem sein Heil an in der Vergebung aller persönlichen Schuld durch den Tod seines Sohnes am Kreuz. Aber wer das ablehnt, für den ist es irgendwann für immer zu spät. Nach dem leiblichen Tod wird Gott die Sünde in unserem Leben richten.

(Martin Price, *Leben ist mehr* 2013)

**Jugendabend Teenieclub Jojo**  
samstags 19.30 Uhr im JoJo, für junge Leute ab 14 Jahren  
dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse  
Jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr spielen wir in der Turnhalle an der alten Mittelschule Obercrinitz Volleyball. Jeder kann mitmachen, egal ob du spielen kannst oder nicht ;-)

Infos und Kontakt: [www.o4i.de](http://www.o4i.de) / [cvjm-crinitzberg@gmx.de](mailto:cvjm-crinitzberg@gmx.de)

Die Nr. 1  
auf der Stargengrüner Straße in  
Obercrinitz





# HERGL

08107 Kirchberg • Lieboldstraße 16  
Tel.: 037602/66275 • Fax: 037602/64113

- **FARBEN**
- **TAPETEN**
- **GARDINEN**
- **BODENBELÄGE**
- **SONNENSCHUTZ**



Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 bis 18 Uhr  
Sonnabend 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

[www.farbe-tapete-hergl.de](http://www.farbe-tapete-hergl.de)

**LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE**

**Vergiß in  
Staaberg net!**

**Inhaber Danny Tröger**  
Steinbergstraße 1, 08237 Steinberg



**Hausgemachte vogtländische Küche sowie  
ein einzigartiges Ambiente in Gaststätte  
und Biergarten erwarten Sie!**

**Von Montag bis Sonntag ab 11 Uhr / Di Ruhetag**  
**Neu: Wir liefern auch kalte und warme Buffets**

Tel.: 03 74 62 / 63 69 59 Fax.: 03 74 62 / 63 55 89

Email: [info@steinberggaststaette.de](mailto:info@steinberggaststaette.de)

Homepage: [www.steinberggaststaette.de](http://www.steinberggaststaette.de)

Am 01.11./15.11.&29.11. **Hutzenomt**

mit Feuerzangenbowle, Musik und lustiger Unterhaltung

Am 11.11. **Martinstag** mit Gänsebraten

Am 01.01.2014 **Neujahrssessen** mit frischen Karpfen

*Bitte bestellen Sie vor!*

## Neujahrskonzert 2014

Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Neujahrskonzert in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein.

**Donnerstag, den 16.01. und Freitag, den 17.01.2014,**



Die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas wird zum Jahreswechsel ein ausgewogenes Programm mit beschwingten und heiteren Melodien aus Oper, Operette und Musical präsentieren und die Besucher unseres Neujahrskonzertes auch diesmal wieder begeistern.

Außerdem versprechen die Sopranistin Gabriele Rösel sowie der Tenor Michael Heim höchste Qualität der Aufführung.

**Die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 € sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt 2, Tel.: 03 76 02 / 83-200) erhältlich.**

## Wir machen jeden wintertauglich

Winter-Check 14,90 €

Räderwechsel 10,00 €  
für alle Pkw

Rädereinlagerung 24,90 €  
pro Satz und Saison

Service rund ums Auto

### AUTOGERISCHER

Auerbacher Str. 46 • 08328 Stützensgrün • Tel.: 037462/3768 • Fax: 037462/2029

[www.autogerischer.de](http://www.autogerischer.de)

## Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

### Kundendienstbüro

**Viola Siegesmund**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 0375 21184900  
Telefax 0375 21184909  
Viola.Siegesmund@HUKvm.de  
Äußere Schneeberger Str. 60  
08056 Zwickau

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Vom 01.10.–31.12.  
Sa. 8.30–11.00 Uhr

### Vertrauensfrau

**Petra Frank**  
Telefon 037602 66627  
Telefax 0800 2875322433  
Petra.Frank@HUKvm.de  
Kirchberger Straße 80 A  
08107 Kirchberg OT Cunnersdorf

Sprechzeiten:  
Mo. 17.00–19.00 Uhr  
Mi. 18.00–20.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

## KLEINGÄRTEN

In ruhiger, ländlicher und gepflegter Umgebung sind Kleingärten in Größe von je ca. 400 m<sup>2</sup> zu verpachten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das  
*Pfarramt der Ev.-Luth. St. Johanniskirchgemeinde*  
Obercrinitz (Tel.: 037462 / 3646).

## In eigener Sache

**Sollten Sie das Gemeindeblatt Crinitzberg nicht  
zugestellt bekommen, melden Sie sich bitte bei  
Frau Werner unter Tel. 03 76 02 / 83-116.**

## Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;  
 Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112  
 E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de  
 www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

## Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10  
 - seit 1927 -

Inh. G. Günther

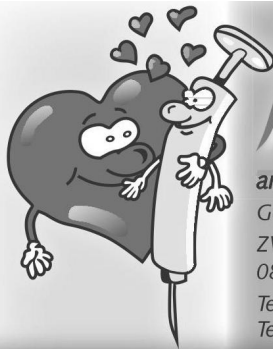
Vereinslokal des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Unser Haus bietet Ihnen eine frische neue deutsche Küche, verbunden mit sächsischer Kochtradition.

Unser Gasthof steht Ihnen gerne zur Verfügung für

- Veranstaltungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenfeiern und
- alle anderen festlichen Anlässe.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.



# Migana

ambulante Kranken- & Altenpflege  
 Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg  
 ZWEIGSTELLE:  
 08147 Obercrinitz • Crinitzweg 9  
 Telefon 037602 673757  
 Telefax 037602 673758

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!“

## KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung	ab 2,00 t €/ 50 kg	ab 5,00 t €/ 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle Bündelbrikett Holzbrikett.
Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 10,90	> 9,90	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 9,90	> 8,90	

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH  
 Tel.: 037607 / 17828

## Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93  
 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde  
 Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- > Ungarisches Büfett
- > Italienisches Büfett
- > Mediterranes Büfett
- > Griechisches Büfett
- > Bratenvariation
- > Bauernbüfett
- > Französisches Büfett
- > Asiatisches Büfett
- > Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr



Obercrinitz Str. 18  
 08147 Crinitzberg  
 Tel. und Fax:  
 037462/280989

### Unsere Preistipps für den Zeitraum 23.10. – 02.11.2013

Wernesgrüner	20x0,5	3,10€ Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Freiberger Pils + Export	20x0,5	3,10€ Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Sternquell Pils + Schwarz	20x0,5	3,10€ Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Sternburg alle Sorten	20x0,5	3,10€ Pfand	6,99 €	GP 0,70 €/l
Brambacher Mineralwasser	9x1,0	2,85€ Pfand	3,99 €	GP 0,44€/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

## BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

08107 Hartmannsdorf  
 Rothenkirchener Str. 3

08228 Rodewisch  
 Wernesgrüner Str. 40

Tag & Nacht erreichbar  
 01520 / 35 40 202

auf allen Friedhöfen zugelassen

# Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Kissensteine, Bücher
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Versetzleistungen
- X Küchenarbeitsplatten
- X Treppen
- X Fensterbänke
- X Natursteinbäder
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462 63650 • Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

